



SVP Stadt Thun

Medienmitteilung vom 21.01.2020

SVP Stadt Thun empfiehlt Ja-Parole zur ZPP Hoffmatte.

Der Vorstand der SVP Stadt Thun hat anlässlich der Vorstandssitzung vom 20. Januar 2020 beschlossen, seinen Mitgliedern und der gesamten Thuner Bevölkerung ein JA zur ZPP Hoffmatte zu empfehlen.

Nachdem der Stadtrat am 24. Oktober 2019 die Zonenplanänderung Hoffmatte ohne Gegenstimme genehmigt hat, wurde das Referendum dagegen ergriffen. Die vom Referendumskomitee gegen die ZPP Hoffmatte angeführten Argumente sind nicht stichhaltig und gefährden den Bau des Alters- und Pflegeheim der WIA massiv. Die SVP Stadt Thun bedauert es sehr, dass das Referendumskomitee mit Unwahrheiten zur ZPP Hoffmatte operiert. Nach 5-jähriger Planungszeit können jetzt nicht einfach Anpassungen an der ZPP erfolgen und beispielsweise nur das Alters- und Pflegeheim gebaut werden. Es müsste ein kompletter Neustart mit jahrelanger Planung erfolgen, was für die WIA das «Aus» des Projekts bedeuten würde! Für Thun gingen dadurch die bereits vom Kanton bewilligten und dringend benötigten Pflegeplätze verloren.

Die Investoren haben auf die kritischen Stimmen aus dem Stadtrat bezüglich Energie und Mobilität reagiert und entsprechende Anpassungen am Projekt vorgenommen. So wird zum Beispiel die Parkplatzzahl von 1,2 auf 0,9 pro Wohnung reduziert und die Wärmeversorgung erfolgt im Betrieb zu 100% mit erneuerbarer Energie.

Nachdem schon die Stadtratsfraktion zur ZPP Hoffmatte einstimmig Ja gesagt hat, empfiehlt auch der Vorstand der SVP Stadt Thun an der Urne ein Ja einzulegen!

Für Rückfragen:

Philipp Deriaz, Präsident SVP Stadt Thun

Peter Aegerter, Fraktionspräsident

Mobile: 079 743 58 09

Mobile: 079 654 85 73